

Eine musikalische Weltreise

Benefizkonzert in Dudweiler zugunsten des Afrika-Projektes von Dr. Hans Schales

Rund 450 Besucher lauschten am ersten Adventssonntag in der katholischen Pfarrkirche St. Marien in Dudweiler den internationalen Klängen beim Benefizkonzert. Auch acht Alphornbläser waren zu hören.

Von SZ-Mitarbeiter
Elmar Müller

Dudweiler. In den Bergen sind Alphörner mehrere Kilometer weit zu hören. Am Sonntagnachmittag ertönten acht dieser für unsere Breiten ungewöhnlichen Instrumente in der katholischen Pfarrkirche St. Marien in Dudweiler. Die Landdauer Alphornbläser unter der Leitung von Otto Karl eröffne-

ten das internationale Adventskonzert. Knapp zweieinhalb Stunden lauschten rund 450 Besucher in dem Gotteshaus den internationalen Klängen.

Es war ein Benefizkonzert zugunsten des Afrika-Projektes von Dr. Hans Schales und des Kindergartens St. Marien Dudweiler. Eingeladen hatte die katholische Kirchengemeinde. Organisiert wurde das Konzert von Hubert Klotti. Der 63-jährige Musikliebhaber aus Dudweiler hatte bereits vor sechs Jahren ein ähnliches Konzert auf die Beine gestellt.

Am 1. Adventssonntag nahmen die Interpreten die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise rund um den Globus. Es

war ein stimmungsvoller Abschluss des Tages. Thea Biehl war begeistert. „Es war ein tolles Konzert, alles hat gepasst“, meinte die 66-Jährige, die unter anderem im Chor der Musikschule Sulzbach-/Fischbachtal singt.

Zugabe für die Zuhörer

Besonders gut gefallen habe ihr die Formation Coloured Voices (Leitung Frank Huppert) und das Vokalensemble Sing Sing. Die Gruppe unter der Leitung von Jürgen Käfer singt seit nunmehr zehn Jahren zusammen. „Das war A-Cappella-Gesang vom Feinsten“, lobte Thea Biehl. Die Formation interpretierte unter anderem „Holy

ground“, „Süßer die Glocken nie klingen“ und den Abba-Hit „Thank you for the music“. Stellvertretend für alle anderen Interpreten gab das A-Cappella-Ensemble auch noch die von den Zuhörern geforderte Zugabe. Neben dem Chorales les Amis aus Oeting im benachbarten Lothringen (Leitung Jean-Marie Weishar, Jean-Marie Bartz am Akkordeon) wirkten noch die Solisten Julia Winkler (Alt), Vladimir Makarov (Tenor), Alexandre Weishar (Bass), Antony Ganey (Bass) und Terence Vanden Berg (Tenor) mit. Am Klavier saß Frank Huppert. Pastor René Unkelbach und Pamela Klotti-Franz führten durch das Programm.